

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
— Schrift- und Geschäftsleitung; Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 204.

Donnerstag, 23. Juli 1931.

65. Jahrgang.

Die Sommermode im Kurort.

Im Kurort braucht die Dame hauptsächlich einfache, flotte, hübsche sportliche Kleider, Lauf- und Brunnenkleider, mit denen man sich den ganzen Tag gut angezogen fühlt, in denen man herumlaufen und beliebig Ausflüge und Touren unternehmen kann. Diese kleinen Kleidchen aus Wolle, Seide und den neuen Mischgeweben haben hübsche Handarbeiten als Aufputz: Hohlsäume, auslangtete Ränder, Zacken, Biesen. Möglichst unauffällig und schlicht, aber doch einen neuen Reiz bringend. Die Form ist knapp und eng, viel Phantasie in den weichgelegten und drapierten Ausschnittlinien.

Sie sind fast stets weiss und in hellen Pastelltönen, scharfe, lichte Rot-, Gelb- und Grüntöne und das neue Rauchgrau. Darüber wird ein loses Jäckchen getragen aus Shantungseide oder aus den durchsichtig porösen Kanewasstoffen. Recht leger und die Hand der Schneiderin verrätend, nicht des Schneiders. Dazu die neuen Hütchen, schief und keck aufgesetzt, im Stil der alten Bergerhüte, flott und kühn aufgeschlagen wie Jagdhüte. Tief über das rechte Auge gezogen. Viel lockiges Haar an der einen Seite sehen lassend, aber kurzgeschritten muss das Haar sein. Und stets als Aufputz eine Phantasie aus bunten Federn, Federchen, Federflügeln, Federgestecken. Sehr praktisch und fesch erweisen sich die Uebergangshüte aus geflochtenem Filz. Sie nehmen die durchsichtige Art der Kappen wieder auf, etwas vergrößert durch das Filzstreifenmaterial, sind leicht und angenehm zu tragen und haben einen durchaus sportlichen Einschlag.

Den Nachmittagstanztee, den Gartengesellschaften bleiben die gemusterten Seiden- und Spitzenkleider überlassen, die schon etwas anspruchsvoller wirken, mit den passenden Mänteln mit ihren kurzen Ärmeln oder Capeärmeln, wenig mit Pelz verbrämt und den langen Handschuhen. Die eleganten, damenhaften Abendkleider haben eine klassische Linienführung, auf höchste Einfachheit bedacht, aus schönen glänzenden Seidenstoffen und aus schwerfallenden Kreppseiden. Dazu kurze Abendjacken, reich mit Pelz verbrämt, aus abstechemdem Samt oder aus dem Material des Kleides. Sie sind ausgesprochen schön, aber das gewisse Anspruchsvolle, das ihre Art mit sich bringt, muss einer „reifen“ Lebensführung entsprechen, einer bewussten Fräulichkeit, um wirklich zur Geltung zu kommen.

Aus dem Kurhaus.

Für heute Donnerstag ist unter Leitung von Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz, ein „Romantiker-Abend“ vorgesehen, in welchem Konzertmeister Rudolf Schöne solistisch mitwirken wird. Es gelangen Werke von Weber, Schubert und Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung. Konzertmeister Schöne wird das Violinkonzert von Mendelssohn-Bartholdy in E-Moll zur Aufführung bringen.

Auf die im kleinen Saale heute Donnerstag 20.30 Uhr stattfindende humoristische Zaubervorstellung des bekannten Illusionisten Carmellini sei hiermit nochmals aufmerksam gemacht.

Der Gesellschaftsspaziergang am Freitag führt zum Weilburger Tal. Treffpunkt 14.30 Uhr am Hauptingang des Kurhauses.

Das nächste Feuerwerk ist bei geeigneter Witterung für Samstag dieser Woche vorgesehen.

Aus Wiesbaden.

— Bekannte Gäste. Eingetroffen und im Nassauer Hof abgestiegen sind: Legationsrat Philipp Freiherr von Hoffmann aus Wien, Cathérine Baronesse von Starzelsky aus Paris, Generaldir. Walther Freiherr von Pohl aus Waldenburg i. Schlesien, Leuthold Graf Saurma aus Laskowitz (Bez. Breslau), Carl Dietrich Graf Hardenberg aus Willmannsdorf (Kreis Jauer), August Freiherr von Oettinger aus Weissendur.

rdv. Wenn Sie verreisen: Post nicht vergessen! Zu den Vorbereitungen einer Reise gehört auch, dass man die Nachsendung der Postsachen rechtzeitig vorher regelt. Wenn man auch während der Ferien den Alltag möglichst vergessen möchte, so ist es doch ganz angenehm, durch das „Leibblatt“ über die Vorgänge daheim unterrichtet zu werden und auch wichtige geschäftliche oder private Postsachen nachgesandt zu bekommen. Um das zu erreichen, stellt man einen sogenannten „Nachsendungsantrag“. Das Formular bringt der Briefträger auf Wunsch ins Haus.

Jagdschloss Niederwald

bei Rüdesheim am Rhein, am National-Denkmal
Beliebter, sehenswerter Ausflugsort und Waldhotel
I. Ranges. Neuzeitlich eingerichtet. 70 Betten,
fl. Wasser, Garagen, Tennis. Post, Bahn u. Fernruf:
Rüdesheim 367. Ein kleiner Platz 1. Nachkur, 300 m hoch. Prospekte Verkauft.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30 und 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Theater: Geschlossen.

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Im Kampf mit der Unterwelt“.

Thalia, Kirchgasse: „Flachsmann als Erzieher“.

Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Achtung Australien“.

Achtung „Asien“.

Walhall, Mauritiusstr.: „Zigeunerliebe“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tanusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“, Neues Museum. — Theater-Ausstellung im Foyer Grosses Haus 15—18 Uhr, Sonntags 10.30—13 Uhr und 15—18 Uhr.

Spielkasino im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt.)

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.

Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.

Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Das Wetter: Vorübergehend aufheitend und wärmer, später erneut Regenfälle, dann wieder Besserung.

und er nimmt es nach Ausfüllung auch wieder mit zum Postamt. Wer nicht wünscht, dass seine Postsendungen im Gasthaus oder in der Pension abgegeben werden, lässt sie sich zweckmäßig unter „postlagernd“ oder „bahnpostlagernd“ zustellen. Zum Nachweis der Empfangsberechtigung dem fremden Postboten oder Schalterbeamten gegenüber benutzt man am besten den Reisepass oder aber (innerhalb Deutschlands) die Postausweiskarte, die für 50 Pfg. in den Postanstalten ausgestellt wird.

Kunst und Wein im Rheingau.

Dipl.-Ing. R. A. Zichner, Wiesbaden.
(Schluss)

So finden wir die Darstellung dessen, was das Leben tagtäglich zeigt, bis in die kleinsten Teile, wo auch immer sich künstlerische Darstellung anbringen lässt. Das, was wir ständig um uns sehen, regt an, es bei Gelegenheit nachzubilden. Das, was uns erfreut, wollen wir ständig um uns haben. So findet sich an Privathäusern wie an Kirchen dieses für die Bewohner des Rheingaus lebenswichtige Emblem. Ja, eigentlich kann man sagen, dass alles, was der Rheingau geschaffen hat, seine Wohnhäuser, seine Kirchen und Klöster, alles letzten Endes erst durch den Weinbau hat entstehen können. Denn erst die Wohlhabenheit der Bewohner, als Grundbedingung jeder monumentalen Bauäusserung, konnte Werke wie die romanischen Kirchen zu Mittelrhein und Rüdesheim, gotische Kirchen wie die zu Eltville und Geisenheim errichten. Die imposante, sehr weitläufig angelegte Klosteranlage der Zisterzienser in Eberbach lässt ebenso erkennen, welche Möglichkeiten der reiche Ertrag der Weingüter den bauschöpferischen Mönchsorden gab. Hinzu kommen die Bauten der Stifte, der Mainzer Domdechaney zu Hochheim. Mit derselben Sprache reden die Baudenkmäler der profanen Bauherren zu uns, sinnfälliges Zeugnis ablegend für den Reichtum, der aus dem Weinbau erwuchs: Das älteste Steinhäus, das „Graue Haus“ zu Winkel, die Burgen des Mittelalters zu Rüdesheim und Caub, das Fachwerkhaus mit seinen reichen Schnitzereien

ein Ort, dessen Name vielleicht auf das engste auf den Weinbau hinweist, die Burgen zu Kiedrich und Frauenstein, die Burg Ehrenfels an der Stelle des Rheines, wo dieser die scharfe Wendung nach Norden macht, der Groroder Hof mit seinen weitgedehnten Weinfeldern, das breitgelagerte mächtige Schloss Vollrads inmitten seiner Weinhügel, das Haus der Langwerth von Simmern in der Kapitale des Rheingaus, in Eltville, das bereits oben erwähnte Haus mit der reichen Front der Hilchen von Lorch, in deren Besitz grosse Weingüter waren. Die der Renaissance folgende Zeit des Barock hat auch ihre sichtbaren Spuren im Rheingau hinterlassen, wenn auch der Dreissigjährige Krieg schwere Schädigungen und Verwüstungen brachte. Schloss Johannisberg, an der bevorzugtesten Stelle des ganzen Landstriches, in reichstem Barock ausgeführt, zu Beginn des 19. Jahrhunderts in klassizistischen Formen umgebaut, das Palais der von Ritter zu Gruensteyn in Kiedrich, das jener bedeutende Baumeister des Mainzer Erzbischofs sich selbst erbaute, nachdem er in Kiedrich durch Heirat und Kauf in den Besitz eines grossen Weingutes gekommen war, in dessen Bezirk die besten Lagen sind. Das zwar nicht in monumentaler Schlossarchitektur, sondern lediglich als Wohnhaus erbaute Haus Brentano in Winkel mit seinen Gärten mit Reblaugängen bis zum Rhein, in denen Goethe, umgeben und beschwingt von dem Belebenden des Weines in den Jahren 1814 bis 1815 gerne gewohnt hat, ist nur eins jener reicheren Wohnhäuser, deren im Rheingau sowohl aus dieser Zeit, als auch aus der vorhergehenden des 17. und 18. Jahrhunderts noch zahlreiche anzutreffen sind. Besonders an Balkenköpfen und Füllungen ist immer wieder ein

willkommenes Betätigungsfeld für den weinfrohen Holzschnitzer, das Emblem des Reblaubes und der Traube anzubringen. Noch allenthalben finden sich in den Rheingauorten solche malerischen Fachwerkhäuser: neben den unmöglich alle aufzuzählenden Privathäusern viele Gasthäuser und Wirtschaften, in denen seit Hunderten von Jahren an Einwohner und Fremde die herrliche Gottesgabe des Rheingaus geschänkt wurde; erwähnt seien nur der „Schwan“ zu Oestrich und die „Krone“ zu Assmannshausen, wohl jedem, der den Rheingau besucht, bekannt, wo Dichter der Romantikerzeit, Freiligrath, Rittershaus u. a. ihre Lieder sangen. Weintraubentragende Putten des Barock mit schweren Fruchtguirlanden, sowie Stuckdecken und Gitter mancher Häuser des Rokoko zeigen, dass das 17. und 18. Jahrhundert das Weinemblem noch öfter als die früheren Jahrhunderte anwandten, zum Teil eine notwendige Folge des Zeitgeschmacks, der so rege Freude an reichen und reichsten Dekors fand. Und endlich ist auch die Kunst des 19. Jahrhunderts ebenso wie die der Gegenwart dem Verlangen, die Weintraube dekorativ an Kirchen und Häusern, an Möbeln und anderen kunstgewerblichen Gegenständen anzubringen, vielmals nachgekommen, ist doch noch heute, wo Industrie und Handel auch in den Rheingau eingezogen sind, ebenso wie in den früheren Jahrhunderten für dieses durch seine natürliche Lage für den Weinbau besonders geeignete Land immer noch ausschlaggebende und wichtigste Existenzgrundlage: die im Frühjahr treibende und blühende Rebe, die im Herbst reife Traube.

(Entnommen dem Buche „Rheingauer Wein“, herausgegeben vom Propagandaverband preussischer Weinbaugebiete.)

Kurhaus Wiesbaden**Donnerstag, den 23. Juli 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Der Königsgardist, Marsch A. Sullivan
2. Ouverture zur Oper „Die weisse Dame“ F. Boieldieu
3. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
4. Du bist die Ruh', Lied F. Schubert
5. Wiener Bonbons, Walzer J. Strauss
6. Potpourri aus der Operette „Don Cesar“ R. Dellinger

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

- I.
 1. A. Dvorak: Othello, Ouverture, op. 93.
 2. Fr. Smetana: Balletmusik aus der Oper „Zwei Witwen“.
 3. J. Weinberger: Fantasie aus der Oper „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“.
- II.
 4. R. Heuberger: Ouverture zur Operette „Der Opernball“.
 5. C. Millöcker: Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“.

6. a) Joh. Strauss: Patti-Polka, b) Cl. Schmalstich: Walzer-Intermezzo.
7. Joh. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 5' und 6.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

Romantiker-Abend

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Solist: Konzertmeister R. Schöne, Violine

Vortragsfolge:

1. C. M. v. Weber: Ouverture zur romantischen Oper „Der Freischütz“.
2. Franz Schubert: Sinfonie VIII (unvollendet) h-Moll
 - a) Allegro moderato,
 - b) Andante con moto.
3. Felix Mendelssohn-Bartholdy: Violin-Konzert (e-Moll) op. 64.
 - a) Allegro molto appassionato attacca,
 - b) Andante attacca,
 - c) Allegro molto vivace.
4. Felix Mendelssohn-Bartholdy: Zwei Stücke aus der Musik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“.
 - a) Notturmo,
 - b) Hochzeitsmarsch.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20.30 Uhr im kleinen Saale:

Humoristische Zaubervorstellung des bekannten Illusionisten

Carmellini

Eintrittspreise: 1.50 u. 3.00 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 0.75 Mk. und 1.50 Mk.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO

im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Wochenübersicht

Freitag, den 24. Juli:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Konzert.** „Tanz der sinfonischen Musik“

Samstag, den 25. Juli:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Grosses Feuerwerk.**

Sonntag, den 26. Juli:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16—18 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **„Deutsche Volksmusik u. Volkslieder“** unter Mitwirkung des Wiesbadener Männergesangsvereins.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postauto

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurtaxe	Rückfahrt Kurtaxe
Donnerstag:			
Heidelberg	12.—	9.30	20.—
Mainz	2.—	10.00	12.—
Bad Ems	7.—	13.30	20.—
Grosse Wispertalfahrt	7.—	14.00	20.—
Königstein	4.50	15.00	19.—
Kloster Eberbach	4.—	15.00	19.—
Burg Hohenstein	4.—	15.00	19.—
Platte, Tierpark	4.—	15.—	19.—

Täglich:

Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.—
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00	15.00	18.—
	7.75		

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyds Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28002 sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 28003 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28004; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 23 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27225; Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 105.



Nicht jede Dame kann schlank sein
Aber jede Dame kann schlank erscheinen

WIESBADENER KORSET-INDUSTRIE 49 KIRCHGASSE 49

Ein neuer
Colin Ross-Film**Achtung Australien, Achtung Asien**Ein neues
Erleben**UFA-PALAST**Wilhelmstrasse
Beginn Wo.: 4, 6.15, 8.30; So.: 3.5, 7.00 UhrGasthaus u.
Restaurant**RHEINISCHER HOF**

Mauergasse 16, Ecke Neugasse. Gut bürgerliches Haus. Mässige Preise.
Empfehle schöne Fremdenzimmer (Zentralheizung). Vereinssächchen für
40—50 Pers. Garage im Hause Tel. 299 711. Bes. C. E. Hermann.

Corselets — Korsetts

Hüfthalter

Büstenhalter — Leibbinden

Frau F. Schirmann
früher Hartmann-Mau

Wilhelmstr. 41 • Spezial-Atelier für Maß-Korsetts • Tel. 27068

Individuelle Bedienung

Auf Wunsch Besuch

im Hause

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Der grösste Buddha der Welt wurde in der Nähe von Tokio errichtet mit einem Kostenaufwand von 200 000 Mk., die durch öffentliche Sammlungen aufgebracht worden waren. Das Standbild ist 15 Meter hoch und der Schoss gross genug, um 3000 Personen Platz zu bieten.

— Fräulein „Ohnefurcht“. Eine neunzehnjährige Australierin hat einen neuen Rekord aufgestellt, indem sie die Strecke zwischen Melbourne und Adelaide, insgesamt 607 Meilen, auf einem Fahrrad in vier Tagen 21 Stunden zurücklegte. Sie fuhr tatsächlich durchschnittlich 120 Meilen, und ernährte sich in der Hauptsache von Suppen und Biscuits. Da sie teilweise durch sehr einsame Gebiete fahren musste,

versuchte sie ihre Furcht durch das Singen aller ihr bekannten Volkslieder zu vertreiben.

— Männer schlafen unruhiger als Frauen. Verschiedene alte Anschauungen über den Schlaf werden von Dr. H. Johnson widerlegt, der seit 6 Jahren am Mellon-Institut zu Pittsburgh die Schlafgewohnheiten an einem reichen Menschenmaterial studiert hat. So behauptet dieser Gelehrte u. a., dass es keine Gesunden gibt, die „wie ein Stück Holz“ schlafen. Einen völlig bewegungslosen Schlaf konnte er nur bei Personen feststellen, die vorher betäubt waren. Er tröstet auch die Großstadtbewohner mit der Versicherung, dass Lärm durchaus nicht daran verhindert, in einen tiefen und gesunden Schlaf zu verfallen. Johnson fand, dass seine Versuchspersonen während des Schlafes fast immer unruhig waren und die un-

möglichen Stellungen einnahmen, sich zusammenrollten oder ganz steif ausstreckten. Er hat festgestellt, dass Männer viel unruhiger schlafen als Frauen. Ein normaler Mann mittleren Alters verändert durchschnittlich seine Lage alle 7 Minuten im Schlaf, eine Frau aber nur alle 13 Minuten.

— Zeitgemäßer Autospruch. „Lerne reisen zu rasen!“ dieser Spruch des verstorbenen Julius Bierbaum, den er in den Anfängen des Kraftwagenverkehrs allen Schnellfahrern zurief, behält noch immer seine Geltung. Er ist kürzlich durch einen andern zeitgemässen Spruch übertroffen worden: wir am Schaltbrett eines Wagens, stets sich für die Augen des Führers, lasen: „Ras nicht wie wilde Pferde durch das Weltgetümmel! Lieber mal zu spät auf Erden, als zu früh im Himmel!“

Die Spaziergänge
WitterungHoch
GoldSchön, eingeregelt
u. Südwest
fließendem

Therm

auch

eigene

Grosse luftige

Schöne Ausflugspunkte

in der näheren Umgebung von Wiesbaden mit empfehlenswerten

Gaststätten

Besuchen Sie das einzig schön gelegene

Café-Restaurant

Schützenhaus-Sonnenberg

im Goldsteintal

Restaurant und Café Schläferskopf

Herrl. gelegener Ausflugspunkt mit einzigart. Fernsicht
Auto-Fahrstraße — Telefon 28181 — Bahnverbindung
Chausseehaus — Eiserne Hand

Café-Rest. Fischzucht

Idyllisch im Walde an Forellenteichen gelegen.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
Haltestelle d. Verkehrsauto.
Spezialität: Forellen.



Der Golfplatz am Chausseehaus.

Jeder Fremde muss die

Historische „Klostermühle“

gesehen haben. Idyllischster Ausflugsort in herrlichster Lage an der
Lahnstr. bei d. Pappeln (Histor. Goethezimmer)
Pension / Café / Restaurant
mit stilvoll behagl. Gasträumen u. Nebenz. Tel. 28439. Besitzer: Karl Graubner

Café Dietenmühle

Im Kuepack

Das ganze Jahr geöffnet.

Besuchen Sie bei Ihren Spaziergängen das
Café-Restaurant „Wartturm“

(Bierstädter Höhe)

mit seiner herrlichen Fern- und Rundschau über
Rhein, Main u. Taunusgebiet
Grosser Garten und Terrasse — Abends: Illumination
In wenigen Minuten zu erreichen mit Linie 7.

Kaffee-Kronier, Wiesbaden

Aarstrasse Nr. 72

Fernsprecher Nr. 27896

Neuzeitlicher Holzbautyp. Herrlich am Wald-
rand gelegen. Schöne Terrasse. Gesellschafts-
zimmer. Mäßige Preise.

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

- E. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
- G. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
- m. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.
- H.

**Immobilien-
Vermietungen**

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen
Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geöffnet

für Thermal- und Süsswasser-
bäder von 7-12 Uhr und
Inhalationen von 8-12 Uhr

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

Schön-ingerichtete Zimmer in Süd-
u. Südwest-Lage mit kalt u. warm
fliessendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder

auch an Passanten

eigene prämierte Quelle

Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 23965. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 26360. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quadenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 22439. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormals
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulot,
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 26630. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 22076.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 24688.

KURHAUS

Donnerstag, 23. Juli, 20.30 Uhr, im kleinen Saale:

Humoristische Zaubervorstellung

CARMELLINI

Eintrittspreise: 1,50 und 3,00 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 0,75 und 1,50 Mk.

Samstag, 25. Juli, 20 Uhr:

**Grosses
Feuerwerk**

Eintrittspreis: 2,00 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 1,00 Mk.



★ Besichtigen Sie die Sektkellerei Kupferberg Mainz

Bekannte Sehenswürdigkeit der Stadt Mainz. Eine der größten deutschen Sektkellereien. 60 Keller in sieben Schichten unter der Erde. Lager von Millionen Flaschen Sekt.

Besuchszeit: 9³⁰–11³⁰, 14–16 Uhr
Sonnabends-Nachmittags
und Sonntags geschlossen.
Eingang: Mathilden-Terrasse 19
Führung dauert etwa eine Stunde.

Fahrgelegenheit: Strassenbahn ab Wiesbaden (Rheinstrasse) bis Mainz (Hauptbahnhof). Abfahrt alle 15 Minuten. Fahrzeit 35 Minuten.
Reichsbahn ab Wiesbaden (Hauptbahnhof) bis Mainz (Hauptbahnhof) Fahrzeit 15 Minuten.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Juli 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

S.

*Strong, A. B., Fr., San Francisco, Eden-H.
*Stursberg, W., Hr. m. Fr., Barmen
*Swart, J., Hr. m. Fr., Aellmor, Taunus-H.

T.

Terrahe, P., Hr. Fabr. Dr., Gescher i. W.
Tucht, E., Hr. m. Fam., Zittau Köln. Hof
van Tyn, D. M., Hr., Dordrecht
Ritters Hotel

U.

*Unbehagen, J., Frl. Lehrerin, Altona
Hansa-Hotel

V.

*de Vallart, H., Frl., Paris Luisenhof
Vehse, A., Frl., Providence
Vink, G., Hr., Cleve
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Vlaan, C. W. M., Hr. m. Fr., Arnheim
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Vood, J., Hr. m. Fr., Leeuwarden
*Vorselaar, A. C. A., Hr. m. Fr., Veldhoven
Hotel Silvana

W.

Wagen, A., Hr., Frankfurt a. M., Nerostr. 42
*Wahl, M., Frl., Frankfurt Karlsruh
*Walker, E., Fr., England
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*v. Waveren, J., Hr. m. Fam., Leiden
Bellevue
*Weinand, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Zur Stadt Biebrich
*Weissmann, R., Fr., Wien Eden-Hotel
*Westfield, E., Frl., Chicago Kaiserhof
*Weydener, R., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Wiese, P., Fr. m. Tocht., Hamburg
Römerbad
*Wilson, A., Hr., England Eden-Hotel
*Winter, R., Hr., Berlin-Steglitz, Gr. Wald
*Wirtz, H., Hr., Jülich Friedrichstr. 31
*Wolfers, L., Fr., Hannover, Wilhelmstr. 56 I
*Woll, A., Fr., St. Ingbert Kölnischer Hof
*Wood, B., Frl., England Hansa-Hotel
*Wuyt, A. J., Hr. m. Fr., Zaandam
Vier Jahreszeiten

Z.

de Zeeuw v. d. Kruit, Maartje, Hr., Haag
Metropole
de Zeeuw, Menoje, Hr., Haag Metropole
de Zeeuw, M., Frl., Haag Metropole
Zitzmann, G., Frl., Frankfurt a. M.
Schützenhof

Nach den Anmeldungen vom 22. Juli 1931.

A.

*Abend, P., Hr. Ing., Milwaukee, Hotel Berg
Abrahams, L., Frl., London Quisisana
Aenars, J. E., Frl., Soesterberg
Schwarzer Bock
Albrecht, E., Hr., Leonberg
Schwarzer Bock
Allen, F., Hr. Stud., New York
Pension den Haag
Altmann, J., Hr. Lehrer m. Fr., Tysen
Querfeldstr. 4
*van Arseit, M., Hr., Utrecht
Hotel Reichspost-Reichshof

B.

*Bachmann, E., Hr. m. Sohn, Zwickau
Hotel Reichspost-Reichshof
Benniken, H., Hr., Wenden (Ruhr)
Zwei Böcke
*Barklee, Ch., Hr. Dir. m. 2 Söhnen, London
Domhotel
Bartemeier, L., Frl., Los Angeles, Kaiserhof
*Bauer, G., Hr., Oberbeerbach, H. Happel
Baum, E., Fr., Brooklyn Schwarzer Bock
*Bealle, W., Hr. Studiendir., Dr., Treptow
Hotel Berg
Beetz, E., Frl., Würzburg Schützenhof
le Bennet, E., Hr. m. Fam., Montclair
Metropole
*Benzen, W., Hr. Bauunternehmer m. Fr.,
Hansa-Hotel
Berends, A., Hr. Vers.-Makler, Hoboken
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Berends, J., Hr. Stud., Hoboken
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Biener, E., Hr., Köln Zur Stadt Ems
Bloom, A., Hr. m. Fr., Johannesburg (S.A.)
Haus Dambachtal
Buitelaar, J., Hr., Rotterdam
Pension Den Haag
Bobkowitz, O., Frl., Berlin-Schöneberg
Villa Rupprecht
*Böhmer, J., Hr., Hannover Einhorn

Bönig, W., Hr., Braunschweig
Rheingauer Str. 1 II
de Boer, P., Hr. Dr. med. m. Fr., Gruden
Metropole
Boles, M., Frl., Baltimore Kaiserhof
Bolte, O., Hr. Fabr. m. Fam., Cappenberg
b. Dortmund Viktoria-Hotel
Borstelmann, A., Hr. m. Fr., Borstel-Lyke
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Boyle, E., Frl., New York Eden-Hotel
*Brandmaier, L., Hr., München
Neuer Adler
*Brandmaier, L., Hr., München, Neuer Adler
Brasen, G., Hr. m. Fam., Haag
Schwarzer Bock
*Braun, K., Hr. Chemiker, Ragnit (Ostpr.)
Hotel Vogel
*Brenzel, E., Fr. m. Sohn u. Tocht.,
Hannover Hansa-Hotel
Broslay-Oxner, G., Hr. m. Fam., Greencastle
Kaiserhof
*Brower, W., Hr. Dir., London, Neuer Adler
Brown, E., Frl., Baltimore Kaiserhof
Brown, G., Frl., Los Angeles Kaiserhof
Brown, G., Frl., Los Angeles Kaiserhof
Bruce, M., Frl., Los Angeles Kaiserhof
Bur, P., Hr., Elberfeld Englischer Hof
van der Burg, C., Fr., Haag
Schwarzer Bock
Burger, H., Hr. Rechtsanw., München
Metropole

C.

Caseltitz, K., Hr., Oberursel Schützenhof
Caw, M., Frl., St. Andrews Hotel Nizza
*Chiereyo, V., Hr. Chemiker, Mailand
Hansa-Hotel
Childres, E., Hr., Los Angeles Kaiserhof
*Christiansen, J., Hr. Stud., Helsingfors
Hansa-Hotel
*Claasen, F. A., Hr. m. Fr., Amsterdam
Taunus-Hotel
*v. Cioßmann, L., Hr., Baden-Baden
Hotel Berg
Cohen, L., Hr., Curlington Kaiserhof
Cohen, F., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock
*Corbin, A., Hr. m. Fr., New Britain Rose
*Comes, W., Hr., Burbach Mönchshof
Corry, R., Hr., Walton on the Hill
Englischer Hof
*Cummings, F., Hr. m. Fr., Colo. Rose

D.

*Deines, M., Fr., Hanau Nassauer Hof
Deitermann, J., Hr., Büklingshausen
Pension Koch
Devries, J., Hr. Insp. m. Fr., Amsterdam
Hotel Silvana
*Douma, A., Hr. Fabr. m. Fr., Sneek
Grüner Wald
*Downes, E., Fr., London Eden-Hotel
*Dreyer, M., Fr. m. Tocht., Heilbronn
Zum Posthorn
Driver, W., Hr., Los Angeles Kaiserhof
Driver, A., Frl., Los Angeles Kaiserhof
van Dyk, A., Hr. m. Fr., Lylyvandalm
Metropole

E.

*Eamshaw, W., Hr. Chem., Huddersfield
Hotel Berg
Eberbach, M., Fr. Oberbaurat, Saarbrücken
Pension Violetta
Ehlers, M., Frl., Braunschweig
Rheingauer Str. 1 II
*Eickholz, K., Hr. Fabr., Solingen-Wald
Grüner Wald
*Engel, M., Fr., Lauban (Schl.), Grün. Wald
*Erbß, J., Hr. Bez.-Dir. m. Fam., Halle (S.)
Domhotel
Euler, H., Hr. Dr., Landsberg a. W.
Fremdenheim Coltenbusch

F.

*Ferch, L., Frl. Malerin, Ferch, Mönchshof
*Fischl, J., Hr. m. Fam., New York Rose
Fitzpatrick, F., Fr., Wheeling (West-Virg.)
Schwarzer Bock
*Fraenkel, H., Hr., Berlin Zentral-Hotel
Framjee-Patel, Fr., Indian, Schwarzer Bock
Framjee-Patel, S. u. M., 2 Frl., Bombay
Schwarzer Bock
*Frautschold, S., Frl., Schleusingen
Hotel Berg
*McFreedman, O., Hr. Stud., London
Hotel Berg
French, A., Fr., New York Hotel Nizza
Frerichs, M., Hr. Dir. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
*Frey, B., Hr. m. Fr., Joleto Rose
*Fry, B., Fr., Southampton Eden-Hotel
*Fry, St. u. F., 2 Hrn., Southampton
Eden-Hotel

G.

*Gaebels, P., Hr. Obering., Dessau
Taunus-Hotel
*Gasze, F., Hr., Elberfeld Goldenes Ross
*Gast, A., Hr. m. Tocht., Neustadt (Haardt)
Luisenhof
Gelbach, B., Frl., Los Angeles Kaiserhof
Görts, H., Hr. m. Fr., Wuppertal-Cronenberg
Schwarzer Bock
De Graaf, M., Frl., Rotterdam
Pension Den Haag
Gräf, W., Hr., Offenbach a. M., Schützenhof
*Graves, H., Hr. Stud., Marblehead
Viktoria-Hotel
Greudel, H., Hr. m. Fr., Brüssel
Pension Den Haag

*Grenes, H., Hr. cand. med., Koblenz
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34
*Grund, B., Hr. Dipl.-Ing., Jugoslawien
Hotel Berg
*van Gülpen, L., Hr. Stud., Detmold
Vier Jahreszeiten
*Gwatter, W., Hr. m. Fam., Hamburg
Hansa-Hotel

H.

*Haas, W., Hr., Höchst Zur Stadt Ems
Hadt, K., Fr., Kelsterbach Hotel Adler
Haentjes Dekker, A., Fr., Soesterberg
Schwarzer Bock
*Hamerton, W., Hr. m. Fr., Lancashire
Hotel Reichspost-Reichshof
Hards, W. B., Hr. m. Fr., London
Schwarzer Bock
Hartogs, P., Frl., Haag Schwarzer Bock
*Haylock, E., Frl., Easton Eden-Hotel
*Heddig, O., Hr., Heidelberg, Zentral-Hotel
Held, O., Hr. Lehrer m. Fr., Abbendorf
Querfeldstr. 4
Helling, B., Fr. Amtm.-Wwe., Hannover
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Helling, M., Frl. Lehrerin, Hannover
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Henneveld, J., Hr. Rent. m. Fr., Rytvyk
Hotel Reichspost-Reichshof
Hepp, J. A., Hr. Landwirtschaftsrat und Frl.
A. Hepp, Landau Dambachtal 7
Herb, Ch., Hr. Stud., New York
Pension Den Haag
Herbst, E., Fr. Major, Berlin Adolfsallee 12
*Hermann, G., Hr., Frankfurt a. M.
Neuer Adler
Hilb, V., Frl., New York Eden-Hotel
*Himmier, E., Hr., Zwickau
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hinkel, W., Hr., Beersfelden, Zentral-Hotel
Hirsch, J., Hr., Elberfeld Englischer Hof
Hirschberger, J., Frl., Luxemburg
Schwarzer Bock
*Hoare, S., Frl., London Eden-Hotel
*Hochwald, F., Hr. Rechtsanw., Dr.,
Neubabelsberg Taunus-Hotel
*Hodum, A., Hr. m. Fr., Backnang
Viktoria-Hotel
*Höhl, E., Hr., Oderwitz Würzburger Hof
*Hoffmann, H., Hr., Mülheim (Ruhr)
Grüner Wald
*Hoffmann, R., Fr. m. Sohn, Odense
Hotel Berg
*Hoffmann, H., Hr. m. Fr., Odense
Hotel Berg
Hofmann, P., Frl., Limburg Weisse Lilien
Holtmann, F., Frl., Los Angeles, Kaiserhof
*Hutchinson, A., Frl., New York
Eden-Hotel

I.

*Illigen, N., Hr., Köln Mönchshof
Iser, R., Hr. m. Fam., Berlin
Vier Jahreszeiten
Isner, S., Hr., Bayreuth Kölnischer Hof

J.

Jenisch, O., Hr. Polizeirat, Magdeburg
Pension Koch
*Joale, E., Frl., London Eden-Hotel
Joosen, J., Frl., Nymegen Hotel Dahlheim
Jüngius, M., Frl., Middelburg Bellevue

K.

*Kalf, E., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Amsterdam
Viktoria-Hotel
Kimmer, S., Frl., London Nerostr. 24
*Kittelmann, Hr. Tierarzt Dr. m. Fr.,
Stendal Domhotel
Klaus, F., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock
Klehmert, H., Frl., Grünau Göbenstr. 14
Klein, J., Hr. Pfarrer m. Fr., Strassburg
Goebenstr. 6 I
Kleinhardt, B., Hr. Studienrat, Königsberg
Schwarzer Bock
*Knap, J., Hr. m. Fr., Philadelphia Rose
*Koch, J., Hr. m. Fam., Haag Bellevue
*Koracs, A., Frl. Lehrerin, New York
Viktoria-Hotel
Krabbe, W., Hr. Dr. m. Fr., Berlin-Grüne-
wald Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Krebs, M., Hr. Stud.-Dir. Dr. m. Fr.,
Magdeburg Hotel Reichspost-Reichshof
Kreickmann, O., Fr. m. Kind, Köln
Luisenstr. 16, Hth. II
Kreuzer, L., Hr., Münster, Hotel Dahlheim
Kulip, H., Frl., Vohwinkel, Englischer Hof
*Kuyus, E., Frl., Wuppertal Einhorn

L.

*Mc Langhlin, R., Frl., New York
Eden-Hotel
*Lansing, J., Hr. m. Fam., Amsterdam
Bellevue
*Larsen, E., Frl., Chicago Palast-Hotel
Laurence, P., Hr. m. Fr., London, Quisisana
Leemans, D., Hr. Rent., Nymegen
Hotel Dahlheim
*Leffers, G., Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
Taunus-Hotel
*Lehmann, E., Hr. m. Fr., Amsterdam
Nassauer Hof
*Lemmer, M., Frl., Berncastel Gold. Ross
Lenz, R., Hr. Wirkl. Geh. Kriegsrat m. Fr.,
Magdeburg Pension Volikammer
*Leufen, W., Hr., Magdeburg Einhorn
*Lichthron, E., Hr. Oberbaurat m. Fr.,
Berlin Taunus-Hotel
Liebrecht, G., Fr. m. Tocht., Landeshut
Schwarzer Bock

*Lienemeyer, W., Hr., Bielefeld

Hotel O
*Link, E., Hr., London Nassau
*Löffler, A., Hr., Würzburg Zum
Lohse, R. O., Hr., Dresden Zum
*Baron Long, Hr. Hotelbes. m. Fr.,
San Diego Nassau
Lüps, G., Frl., Cleve Pauline
Lüps, E., Fr., Cleve Pauline
*Luesken, W. F., Hr. m. Fr., Amster
Taunus
Lundquist, L., Fr., Helsingfors
*Lutz, A., Hr., Bad Münster a. St.
Zum F

M.

Mack, N., Frl., Glasgow Hotel
Malsfeldt, D., Hr. Mühlenbes. m. Fr.
Hannover Schwarzer Bock
Malsfeldt, W., Hr. Gutsbes. m. Fam.
Friedrichsfeld Schwarzer Bock
Marotte, E., Fr., Paris Neuer
Marsh, D., Frl., Los Angeles Kd
de Martinez, H., Fr. m. Tocht., Sa
Kd

*Marx, E., Hr. Dir., Bremen D
*Maukenberg, E., Hr. Chemiker D
München
*May, E., Hr. m. Fr., Rodgen
Zur Stadt
*Meier, W., Hr. Oberstleut., Einbe
Taunus
Meisel, F., Hr., Kattowitz Kölnisch
*Mekert, F., Hr., Mannheim Zumb
*Mertens, P., Hr., Frankfurt a. M.
Reichsbahn

Meschgern, O., Frl., Vetschen (Spre
Evang. Hospiz, Oranien
Meutzner, R., Hr., Dresden Nikol
*Meyer, H., Hr. Dr., Heidelberg, N
*Meyer, H., Hr., Leipzig Ha
*Meynen, J., Hr. Pfarrer m. Fr., Z
Grünange
*Möller, I. u. E., 2 Frl., Edinburgh
Viktoria
Morison, L., Frl., St. Andrews, Hol
Moser, Ph., Hr. m. Fr., Luxemburg
Schwarze
*Müller, E., Hr. m. Fr., Laren
Diese Ta
weillenden a
Deutschland

N.

*Nagel, E., Hr. Fabr., Kripp a. Rh
*van Neeren, H., Hr. Ing. m. Fr.,
Amsterdam, Hotel Reichspost-Reichshof
*Neumann, O., Hr. Dir., Kassel, Gr
Niese, O., Hr. Lehrer, Oelsnitz
Weiss
*Niggemeier, J., Hr., Bochum, Han

O.

Oakes, W., Hr. m. Tocht., St. La
Hotel
Frhr. v. Oettinger, A., Hr. Ritter
Weissendur
Omel, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Otto, Fl., Frl., Milwaukee Englische
Outen, E., Hr. m. Fr., London Weiss
Bodensee de
in der südli
last und de
Fahrr. v. Oettinger, A., Hr. Ritter
Weissendur
Omel, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Otto, Fl., Frl., Milwaukee Englische
Outen, E., Hr. m. Fr., London Weiss
Bodensee de
in der südli
last und de

P.

Paget, M. u. C., 2 Frl., London, Ed
*Partsch, K., Hr. m. Fr., Chemnitz
Philipps, J., Hr. m. Fr., London
*Poel, W., Hr. m. Fr., Haarlem
Pohlmann, L., Frl., Ruben (Pr.-Eyl
Schwalbacher Str.
Post, A., Hr., Los Angeles
*Praisler, J., Hr. Oberinsp. m. Fr.,
Ha
Puller, O., Hr. Oberst m. Fr., Lon

R.

*Reifert, F., Hr. Komm.-Rat, Reg
Viktoria-Hotel
*Reisegesellschaft, 48 Pers. aus A
Führer: Hr. S. Sundley, Baltim
Englisch
*Reisegesellschaft, 30 Personen, E
Hr. J. A. Sulor, London
*Reisegesellschaft, 32 Pers. aus S
Führer: Hr. A. Ruoff, Stuttgart
*Reisegesellschaft, 16 Personen, P
Hr. P. Maurey, Paris
*Reisegesellschaft, 12 Pers. aus A
Führer: Hr. Prof. E. Young, N
Reymann, A., Frl., Wheeling
Richlin, A., Hr. m. Fr., Berlin, H
Rickert, E., Frl. Lehrerin, Radde
(Spreewald) Ev. Hospiz, Oranien
*Riedemann, G., Hr., Cuxhaven, H
*Rimmer, M., Hr., Essen
Ritsert, G., Hr. m. Fr., Strassburg
Roeder, R., Hr., Dortmund
Rosenblum, M., Frl., Brooklyn, H
Rudert, E., Hr. Amtsgerichtsrat
m. Fr., Hannover
(Fortsetzung in der nächsten N
erzählt, dass